

---

## Inhaltsverzeichnis

1. JT9 .....	8
2. Benutzer:OE1VMC .....	4
3. JT65 .....	6

## JT9

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
 VisuellWikitext

### Version vom 21. April 2015, 00:47 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

### Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC (Diskussion | Beiträge)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 2:

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: **9-FSK**.

– Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem Reed-Solomon Code (**selbe** Kodierung wie bei [[JT65]]).

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Zeile 2:

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC.

Das Signal besteht aus 9 Tönen: **Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\_8-FSK]**.

+ Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

+ Die Informationsbits werden kodiert mit einem **[http://de.wikipedia.org/wiki/Reed-Solomon-Code\_Reed-Solomon (63,12) Code]**. **Dies ist dieselbe** Kodierung wie bei [[JT65]].

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

---

**Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr**

---

## **Digitale Betriebsarten im Detail\:** JT9

---

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Reed-Solomon (63,12) Code**. Dies ist dieselbe Kodierung wie bei **JT65**. JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#) und [WSJT-X](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
 VisuellWikitext

**Version vom 21. April 2015, 00:47 Uhr (Quelltext anzeigen)**

OE1VMC (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

**Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr (Quelltext anzeigen)**

OE1VMC (Diskussion | Beiträge)

Zum nächsten Versionsunterschied →

**Zeile 2:**

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: **9-FSK**.

– Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem Reed-Solomon Code (**selbe** Kodierung wie bei [[JT65]]).

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

**Zeile 2:**

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC.

Das Signal besteht aus 9 Tönen: **Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\_8-FSK]**.

+ Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

+ Die Informationsbits werden kodiert mit einem **[http://de.wikipedia.org/wiki/Reed-Solomon-Code\_Reed-Solomon (63,12) Code]**. **Dies ist dieselbe** Kodierung wie bei [[JT65]].

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

---

**Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr**

---

## **Digitale Betriebsarten im Detail\:** JT9

---

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Reed-Solomon (63,12) Code**. Dies ist dieselbe Kodierung wie bei **JT65**. JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#) und [WSJT-X](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
 VisuellWikitext

**Version vom 21. April 2015, 00:47 Uhr (Quelltext anzeigen)**

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

← Zum vorherigen Versionsunterschied

**Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr (Quelltext anzeigen)**

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Zum nächsten Versionsunterschied →

**Zeile 2:**

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: **9-FSK**.

– Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem Reed-Solomon Code (**selbe** Kodierung wie bei [[JT65]]).

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

**Zeile 2:**

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC.

Das Signal besteht aus 9 Tönen: **Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\_8-FSK]**.

+ Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

+ Die Informationsbits werden kodiert mit einem **[http://de.wikipedia.org/wiki/Reed-Solomon-Code\_Reed-Solomon (63,12) Code]**. **Dies ist dieselbe** Kodierung wie bei [[JT65]].

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

---

**Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr**

---

## **Digitale Betriebsarten im Detail\ JT9**

---

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Reed-Solomon (63,12) Code**. Dies ist dieselbe Kodierung wie bei **JT65**. JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#) und [WSJT-X](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
 VisuellWikitext

**Version vom 21. April 2015, 00:47 Uhr (Quelltext anzeigen)**

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr (Quelltext anzeigen)**

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 2:**

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: **9-FSK**.

– Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem Reed-Solomon Code (**selbe** Kodierung wie bei [[JT65]]).

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

**Zeile 2:**

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC.

Das Signal besteht aus 9 Tönen: **Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\_8-FSK]**.

+ Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

+ Die Informationsbits werden kodiert mit einem **[http://de.wikipedia.org/wiki/Reed-Solomon-Code\_Reed-Solomon (63,12) Code]**. **Dies ist dieselbe** Kodierung wie bei [[JT65]].

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

---

**Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr**

---

## **Digitale Betriebsarten im Detail\:** JT9

---

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Reed-Solomon (63,12) Code**. Dies ist dieselbe Kodierung wie bei **JT65**. JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#) und [WSJT-X](#).